



**Pensionskasse
Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Luzern**

Protokoll der Versammlung der Versicherten der Pensionskasse der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern **(PKLK)**
Dienstag, 4. Juni 2024, 17.00 Uhr bis 18.20 Uhr
Restaurant Prélude im Gersag, Rüeggisingerstr. 20.a, Emmenbrücke

Vorsitz: Markus Kronenberg, Präsident Verwaltungskommission PKLK

Stimmzähler/in: Irène Gander-Thür, Schenkon
Hans-Peter Bucher, Malters

Protokoll Daniel Küpfer, Geschäftsführer PKLK
wird assistiert von Erika Amstutz, Fachassistentin

Anwesend: 51 Personen, inkl. nachfolgender Personen der Verwaltungskommission PKLK:
- Markus Kronenberg, Präsident PKLK
- Hans-Peter Bucher, Vizepräsident PKLK
- Christof Hiller, Geuensee
- Heinz Achermann, Hünenberg See
- Irène Gander, Schenkon

Nicht stimmberechtigt: Arbeitgeber-Vertretung der PKLK
- Markus Kronenberg, Eschenbach
- Heinz Achermann, Hünenberg See

Total stimmberechtigt 49 Mitglieder / absolutes Mehr 25 Mitglieder

Entschuldigt: Armin Suppiger, Mitglied der Verwaltungskommission
Charly Freitag, Synodalverwalter
und weitere 196 versicherte Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Bestellung des Versammlungsbüros
3. Protokoll der letzten Versammlung vom 30. Mai 2022
4. Tätigkeitsberichte 2021 und 2023
5. Jahresrechnung 2023
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Orientierung durch die Verwaltung
8. Anträge zuhanden der Verwaltungskommission
9. Ersatz-Wahlen für die restliche Amtsperiode vom 01.06.2024 bis 31.05.2026
9.1 Arbeitgebervertretung bereits durch Synodalrat gewählt
*Rücktritt aufgrund reduzierter Amtsperiode bis 31.05.2024: Christof Hiller, Geuensee
Neu gewählt am 6. Dezember 2023 vom Synodalrat: Inge Venetz, Sursee*
9.2 Arbeitnehmervertretung
*Demission aufgrund des Austritts beim Arbeitgeber/Pensionskasse: Rita Nussbaumer,
Hochdorf*
Vorschlag der Verwaltungskommission: Verena Bieri-Felder, Inwil
10. Verschiedenes
Verabschiedung Christof Hiller (seit 1994 bis 31.05.2024)

1. Begrüssung

Markus Kronenberg begrüsst im Namen der Verwaltungskommission und der Geschäftsführung alle Anwesenden zur ordentlichen Versicherten-Versammlung 2024 und dankt für das entgegengebrachte Interesse. Er begrüsst namentlich den Vertreter des Synodalrats, Thomas Räber, Synodalrat und Vizepräsident.

Markus Kronenberg hält fest, dass die Einladung mit den entsprechenden Unterlagen fristgerecht zugestellt wurde. Anträge von Versicherten sind bis zu diesem Zeitpunkt keine eingegangen. Dadurch entfällt Traktandum 8.

2. Bestellung des Versammlungsbüros

Als Stimmenzähler schlägt Markus Kronenberg folgende Personen vor:

- Irène Gander-Thür, Schenken
- Hans-Peter Bucher, Malters

Die Versammlung wählt einstimmig die vorgeschlagenen Personen.

Weiter schlägt er den Geschäftsführer Daniel Küpfer als Protokollführer und Erika Amstutz als Assistentin vor. Daniel Küpfer wird von der Versammlung einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Die Stimmenzähler melden 51 Personen wovon 49 stimmberechtigt sind. Das absolute Mehr beträgt 25 Stimmen.

Nicht stimmberechtigt sind Markus Kronenberg und Heinz Achermann.

3. Protokoll der letzten Versammlung vom 30. Mai 2022

Das auf der Homepage der PKLK aufgeladene **Protokoll wird einstimmig genehmigt**. Markus Kronenberg dankt dem Geschäftsführer für die Protokollführung (Beilage 1, 3. Protokoll)

4. Tätigkeitsberichte 2022 und 2023

Die Tätigkeitsberichte der PKLK zu den Geschäftsjahren 2022 und 2023 wurden wie auch das Protokoll auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Markus Kronenberg erwähnt die wichtigsten Themen in einer kurzen Zusammenfassung (Beilage 1, 4. Tätigkeitsberichte).

Die Versammlung nimmt ohne Wortmeldung die **Tätigkeitsberichte zur Kenntnis**.

5. Jahresrechnung 2023

Der Geschäftsführer Daniel Küpfer präsentiert in einer Zusammenfassung die Jahresrechnung 2023. Die entsprechenden Ausführungen sind in der Beilage 1 unter Traktandum 5. Jahresrechnung ersichtlich. Im Anhang zum Jahresbericht 2023 sind noch weitere Detailinformationen ersichtlich. Dieser ist auf der Homepage der PKLK unter www.pklk.ch/Jahresergebnisse abrufbar oder kann per E-mail oder Telefon auch physisch bestellt werden. Daniel Küpfer erwähnt, dass mit diesem Vorgehen rund 36'000 Seiten gedrucktes Papier der Umwelt erspart bleibt. Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt. Der Geschäftsführer übergibt das Wort an Markus Kronenberg.

6. Bericht der Revisionsstelle

Markus Kronenberg teilt mit, dass die Jahresrechnung 2023 durch die BDO AG Luzern am 15. und 16. April 2024 geprüft worden ist und diese die ordnungsgemässe Führung der Versichertenkonti sowie die Einhaltung der Vorschriften für die Rechnungsführung und der Kapitalanlagen bestätigt. Es werden keine Fragen gestellt.

Markus Kronenberg dankt für die **Kenntnisnahme**.

Die Jahres-Rechnungen 2021 und 2022 wurden der Zentralschweizerischen BVG- und Stiftungs-Aufsicht zur Prüfung zugestellt. Zu den Rechnungen 2021 und 2022 wurden keine Bemerkungen angebracht. Der Bericht zur Rechnung 2023 steht noch aus.

7. Orientierung durch die Verwaltung/ Geschäftsführung

Daniel Küpfer informiert über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Sämtliche Ausführungen sind in der Beilage 1 unter Traktandum 7. Orientierung durch die Verwaltung ersichtlich.

Die per 1.1.2024 vorgenommene Reglementsrevision stand im Fokus der Umsetzung der AHV-Reform 21. Diese sieht ein einheitliches Referenzalter von 65 Jahre für Frauen und Männer sowie einen flexibleren Altersrücktritt vor. Diese Änderungen betrafen unsere Kasse nicht. Seit 2004 gilt in unserem Vorsorgereglement das einheitliche Referenzalter und seit einigen Jahren wurde auch die Flexibilität beim Altersrücktritt umgesetzt (Alter 60 bis 70).

In erster Linie mussten vor allem textliche Anpassungen übernommen werden.

Aufgrund von gesetzlichen Einschränkungen wurde die freiwillige Versicherung abgeschafft. Neu ist ein Abschluss ab Alter 60 nicht mehr erlaubt. Dies führte zu keinen Abschlüssen mehr, so dass die Verwaltungskommission entschied, diese Möglichkeit im Reglement zu streichen (überobligatorische und freiwillige Leistung)

Der Bezug von Altersleistungen in Kapitalform wurde angepasst. Neu können 100% der Altersleistungen bezogen werden (bisher 50%). Rund 60% der Versicherten weist ein Vorsorgekapital zwischen CHF 50'000 und CHF 100'000

auf. Hier handelt es sich vorwiegend um Teilzeit-Versicherte mit kleinen Pensen. Der Wunsch nach 100% Kapitalbezug bei Pensionierung ist hier sehr gross. Auch handelt es sich hier meistens um Nebeneinkünfte.

Die einzelnen Kommissionen befassten sich mit nachfolgenden Themen:

Verwaltungskommission:

Überarbeitung sämtlicher Reglemente im Zusammenhang mit dem totalrevidierten Datenschutzgesetz.

Anlagekommission:

Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie (ESG-Ansätze)

Environment (Umwelt), Social (Soziales), Governance (Unternehmensführung)

Liegenschaftskommission:

Erstellung eines Immobilienbewirtschaftungskonzepts für Direktanlagen mit ESG Kriterien

Abschliessend geht Daniel Küpfer noch auf die Abstimmungsvorlage vom 22. September 2024 (BVG-Reform) ein. In einer kurzen Übersicht zeigt er die geplanten Änderungen und die daraus resultierenden Resultate auf (Beilage 1, 7. Orientierung).

Zu den Erläuterungen werden keine Fragen gestellt.

8. Anträge zuhanden der Verwaltungskommission

Dieses Traktandum entfällt, da keine Anträge von Versicherten eingereicht worden sind (s.1. Begrüssung).

9. Ersatz-Wahlen für die restliche Amtsperiode vom 1.6.2024 bis 31.05.2026

9.1 Arbeitgebervertretung bereits **durch Synodalrat gewählt**

Christof Hiller war vom Synodalrat für eine reduzierte Amtsperiode vom 1.6.2022 bis 31.05.2024 gewählt. Am **6. Dezember 2023 wurde Inge Venetz aus Sursee vom Synodalrat neu als Arbeitgeber-Vertretung** für die restliche Amtsperiode vom 1.6.2024 bis 31.05.2026 gewählt.

Inge Venetz stellt sich kurz vor. Markus Kronenberg gratuliert ihr zur Wahl. Er übergibt ihr einen Blumenstrauss.

9.2 Arbeitnehmervertretung

Aufgrund des **Austritts beim Arbeitgeber resp. bei unserer Kasse** musste **Rita Nussbaumer** auch den Rücktritt aus der Verwaltungskommission geben. Rita wurde 2014 als Arbeitnehmer-Vertreterin gewählt. In dieser Zeit war sie auch Mitglied in der Liegenschaftskommission und in den letzten 10 Jahren massgeblich an der positiven Entwicklung des Immobilienportfolios beteiligt, so auch an unserem letzten Projekt, Sonnhaldenstrasse 12 in Sursee.

Als Nachfolgerin und neue **Arbeitnehmer-Vertreterin** schlägt die Verwaltungskommission **Verena Bieri-Felder** aus Inwil vor. Verena Bieri stellt sich vor und begründet ihre Motivation. Gleichzeitig wird eine Kurzfassung ihres Lebenslaufs eingeblendet. Im Anschluss werden keine weiteren Auskünfte verlangt.

Markus Kronenberg fragt die Versammlung an, ob es weitere Vorschläge für die Wahl gibt. Dies ist nicht der Fall. Er schlägt vor, Verena Bieri-Felder per offenem Handmehr für die restliche Amtsperiode bis 31. Mai 2026 als Vertretung der Arbeitnehmenden zu wählen. Damit sind alle einverstanden.

Verena Bieri-Felder wird mit 47 Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Verena Bieri-Felder dankt der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Markus Kronenberg gratuliert Verena Bieri zur Wahl und wünscht ihr viel Erfolg und Freude im neuen Amt. Er übergibt ihr einen Blumenstrauss.

Bevor Markus Kronenberg zu Traktandum 10. kommt, übergibt er das Wort an den Vertreter des Synodalrats, Thomas Räber. Thomas Räber bedankt sich im Namen des Synodalrats bei der Verwaltungskommission für die kompetente Arbeit und das grosse Engagement. Sie bestätigt auch die gute Zusammenarbeit und den aktiven Austausch zwischen der Vorsorgeeinrichtung und dem Synodalrat. Sie wünscht der PKLK weiterhin viel Erfolg und den Anwesenden alles Gute und Gesundheit.

10. Verschiedenes

Verabschiedung Christof Hiller

Nach 30 Jahren Mitglied in der Verwaltungskommission tritt Christof Hiller per 31. Mai 2024 ab. Nachfolgend einige wichtige Daten und Schwerpunkte, die in dieser Zeit die Kassenführung herausforderte:

Arbeitnehmer-Vertretung

1. Juni 1994 bis 31. Mai 2022

Arbeitgeber-Vertretung

1. Juni 2022 bis 31. Mai 2024

Entwicklung/Schwerpunkte der Kasse in der Zeit von 1994 bis 2024:

- 12 Vorsorgereglementsanpassungen
 - Anpassung Umwandlungssatz
 - Anpassung technischer Zinssatz
 - Senkung Eintrittsschwelle
 - Pensionierungsalter 65 für Mann und Frau
 - Aufschiebung Rentenalter bis max. Alter 70
 - Integrität und Loyalität der Kommissionsmitglieder und der Verwaltung
- Erneuerung der Versichertenverwaltungs-Software
- Demographie / steigende Lebenserwartung
- Einführung eines Risk-Management
- Einführung IKS (Internes Kontrollsystem)

Mitglied der Anlagekommission seit 1994

Aufgaben der Anlagekommission

- Festlegung der Anlagestrategie
- Bewirtschaftung der Vermögensanlagen
- Investment-Controlling / Berichterstattung
- Risikobeurteilung

Entwicklung/Schwerpunkte der Anlagekommission in der Zeit von 1994 bis 2024:

- Untergang der Swissair
- Asienkrise 1997
- Dotcom-Blase 2000
- Terrorwelle USA (11.9.2001)
- Einführung Euro-Bargeld 2022
- Weltweite Finanzkrise 2008
- Tiefzinsphase (Negativzinsen)
- Einführung eines Global Custody (Zentrale Verwahrung der Vermögenswerte / Reporting)
- Umsetzung eines Investmentreportings
- Erstellen eines Nachhaltigkeitsreportings
- Ausbruch des Ukrainekriegs
- Untergang der Credit Suisse

Christof Hiller war massgeblich an der positiven Entwicklung der Kasse beteiligt. Umsichtig und mit viel Kompetenz und Engagement hat er sich in diesen 30 Jahren für die Kasse eingesetzt. Markus Kronenberg dankt Christof im Namen der ganzen Kommission für seine langjährige, professionelle und auch kollegiale Zusammenarbeit. Eine offizielle Verabschiedung im Rahmen der Verwaltungskommission findet Ende November 2024 statt.

Auch Thomas Räber dankt Christof im Namen des Synodalrats für sein wertvolles und umsichtiges Engagement für die Kasse und übergibt ihm ein Präsent.

Christof Hiller dankt im Anschluss an die Worte von Markus Kronenberg und Thomas Räber allen, die ihn die letzten 30 Jahren begleitet haben und präsentiert noch einige interessante und lustige Anekdoten aus den letzten 30 Jahren PKLK.

Da es keine weiteren Fragen gibt, bedankt sich Markus Kronenberg bei den Mitgliedern der Verwaltungskommission für die geleistete Arbeit und das Engagement über die vielen Jahre. Er dankt auch Daniel Küpfer und Erika Amstutz für die gute Zusammenarbeit. Er erwähnt, dass unsere Pensionskasse sich sehen lassen und sich mit anderen Pensionskassen messen kann.

Markus Kronenberg schliesst die Versammlung und dankt im Namen der Verwaltungskommission und der Verwaltung nochmals für das Erscheinen und dem damit bezeugten Interesse an der PKLK. Er lädt zum Apéro und zum anschliessenden Nachtessen ein.

Luzern, 5. Juni 2024



Markus Kronenberg
Präsident der PKLK



Daniel Küpfer
Geschäftsführer PKLK, Protokollführer



Versichertenversammlung 2024

Pensionskasse römisch-katholische Landeskirche des
Kantons Luzern



Dienstag, 4. Juni 2024

Restaurant Prélude (Le Théâtre, Gersag Emmen)



1. Begrüssung
2. Bestellung des Versammlungsbüros
3. Protokoll der Versichertenversammlung vom 30. Mai 2022
4. Tätigkeitsberichte 2022 und 2023
5. Jahresrechnung 2023
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Orientierung durch die Verwaltung
8. Anträge zuhanden der Verwaltungskommission
9. Ersatz-Wahlen für die restliche Amtsperiode vom 1.6.2024 bis 31.05.2026
 - 9.1 Arbeitgebervertretung bereits durch Synodalrat gewählt

Rücktritt aufgrund reduzierter Amtsperiode bis 31.05.2024: Christof Hiller, Geuensee
Neu gewählt am 6. Dezember 2023 vom Synodalrat: Inge Venetz, Sursee
 - 9.2 Arbeitnehmervertretung

Demission aufgrund des Austritts beim Arbeitgeber/Pensionskasse: Rita Nussbaumer, Hochdorf
Vorschlag der Verwaltungskommission: Verena Bieri-Felder, Inwil
10. Verschiedenes

Verabschiedung Christof Hiller (seit 1994 bis 31.05.2024)



Entschuldigungen

Armin Suppiger, Arbeitgeber-Vertreter und Synodalrat

196 Entschuldigungen von Versicherten und Rentnern



Stimmenzähler/innen:

Herr Hans-Peter Bucher

Frau Irene Gander



2. Bestellung des Büros

Total Anwesende: **51**

Stimmberechtigte Personen: **49**

Absolutes Mehr: **25**



3. Protokoll der Versicherten- Versammlung vom 30. Mai 2022

Protokoll 30. Mai 2022

[2022_Protokoll_VersichVersammlung.pdf](#)

Tätigkeitsbericht 2022 PKLK.pdf

- Erfolgreicher Abschluss der Sanierung der Liegenschaft, Sonnhaldenstrasse 12 in Sursee



Vorher



Nachher

Tätigkeitsbericht 2022 PKLK.pdf

- Erfolgreicher Abschluss der Sanierung der Liegenschaft, Sonnhaldenstrasse 12 in Sursee



Küche vorher



Küche nachher

Tätigkeitsbericht 2022 PKLK.pdf

- Erfolgreicher Abschluss der Sanierung der Liegenschaft, Sonnhaldenstrasse 12 in Sursee



PV Anlage kWp 53.6 (Maximalvariante)
Ertrag kWh 44'057 (Eigennutzung kWh 17'623)
Payback 10 Jahre
Kosten kWh Fr. 0.084

Solaranlage



Tätigkeitsbericht 2022 PKLK.pdf

- Erfolgreicher Abschluss der Sanierung der Liegenschaft, Sonnhaldenstrasse 12 in Sursee

Kostenschätzung 24.11.2020

+ Vergrösserung Fenster

+ Grössere PV Anlage

Fr. 3`375`000.-

Fr. 122`000.-

Fr. 20`000.-

Kostenvoranschlag 03.03.2021

Fr. 3`565`000.-

Bauabrechnung

Fr. 3`525`000.-

Unterschreitung Kostenvoranschlag

Fr. 40`000.-



Tätigkeitsbericht 2022 PKLK.pdf

- Angriff Russlands auf die Ukraine 24.02.2022 (Gravierende humanitäre und wirtschaftliche Folgen weltweit)
- Neuwahlen für die Amtsperiode 2022 bis 2026
- AHV-Reform 21, 22.09.2022 Annahme an der Urne (einheitliches Rentenalter 65 für Mann und Frau, Erhöhung Mehrwertsteuer um 0.4%)



Tätigkeitsbericht 2023 PKLK.pdf

- Anpassung Reglement an die AHV-Reform 21 (einheitliches Referenzalter, flexibleren Altersrücktritt)
- Max. Kapitalbezug, neu 100% (bisher 50%)
- Aufhebung der Negativzinsen durch die SNB (von -0.75% auf +1.75%)
- Datenschutzgesetz, Nachhaltigkeitsstrategie Vermögensanlagen
- Austritt Rita Nussbaumer, Arbeitnehmer-Vertreterin
- Untergang der Credit Suisse



5. Jahresrechnung 2023



Der **Jahresbericht 2023**
mit Jahresrechnung und
Anhang zur Jahresrechnung
ist auf unserer Homepage
www.pklk.ch aufgeschaltet.

Dieser kann auch per e-mail an
pkverwaltung@lukath.ch oder
per Telefon 041 419 48 32
physisch bestellt werden.

Jahresbericht 2023





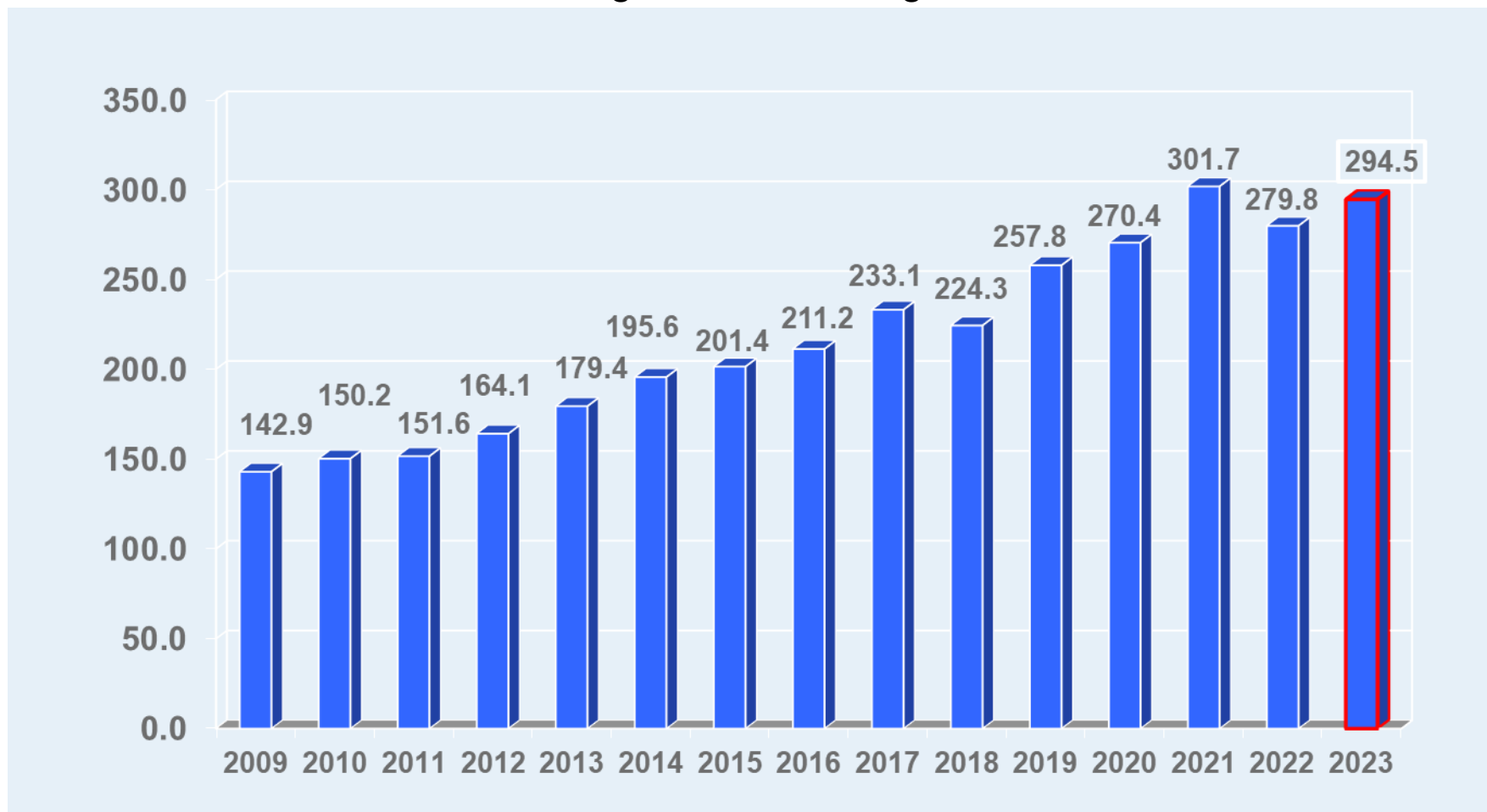
5. Jahresrechnung 2023

	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.10	28'571'863	30'884'519
Forderungen Dritte		1'134'936	781'057
Hypotheken	6.5	7'500'000	6'000'000
Wertschriften	6.10	238'111'353	223'076'980
Immobilien (eigene)	6.10	18'996'000	19'095'000
Aktive Rechnungsabgrenzung		158'396	4'443
TOTAL AKTIVEN		294'472'548	279'841'999
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		399'966	266'122
Andere Verbindlichkeiten		267'302	367'532
Passive Rechnungsabgrenzung		49'539	60'907
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	117'708'929	113'575'785
Vorsorgekapital Rentner	5.5	96'279'462	99'073'596
Rückstellungen pendente IV-Fälle	5.5	1'000'000	900'000
Technische Rückstellungen	5.7	26'833'302	26'002'560
Wertschwankungsreserve	6.7	51'934'048	39'595'497
Freie Mittel	6.8	0	0
TOTAL PASSIVEN		294'472'548	279'841'999



5. Jahresrechnung 2023

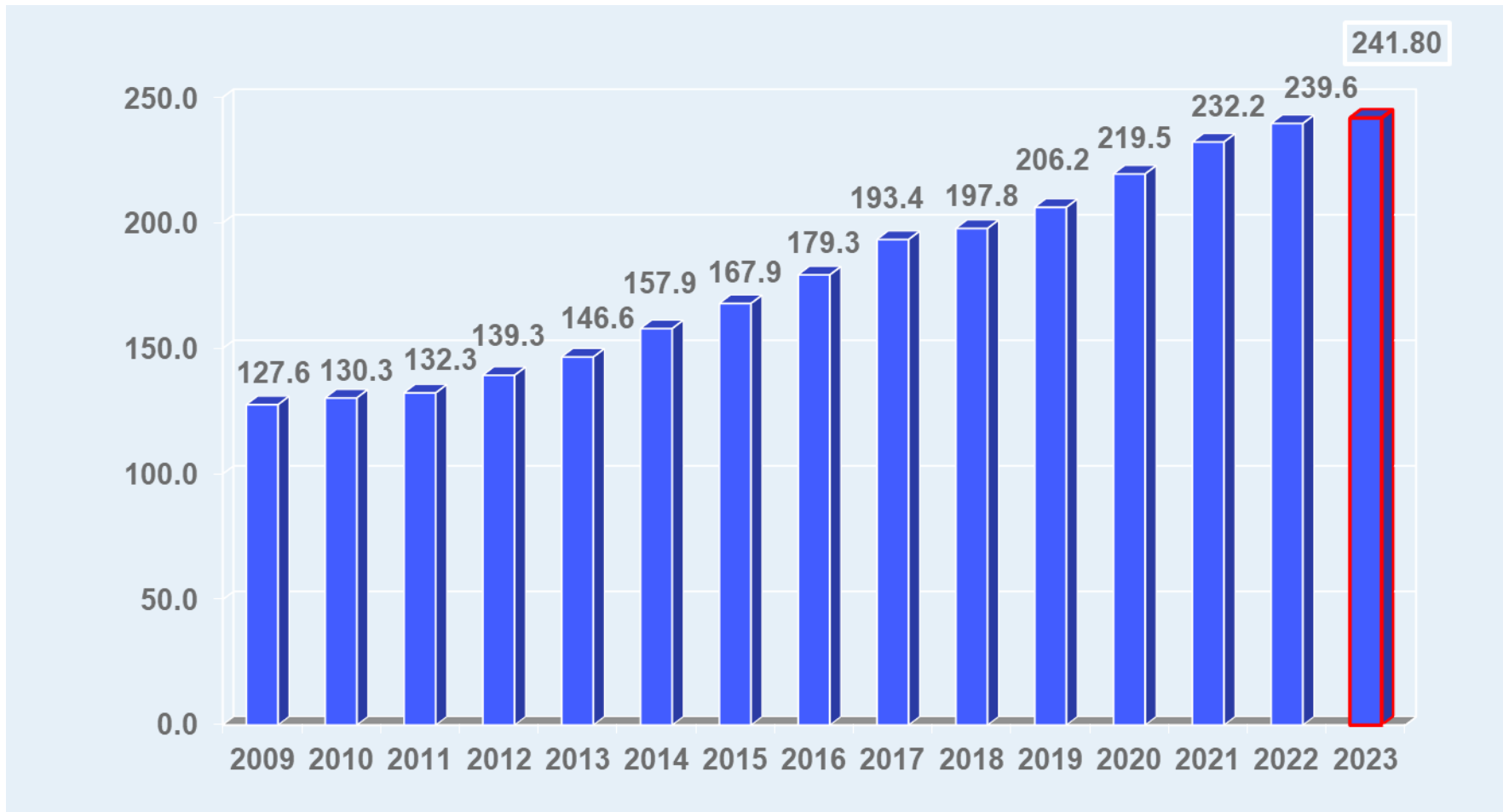
Entwicklung Gesamtvermögen seit 2009





5. Jahresrechnung 2023

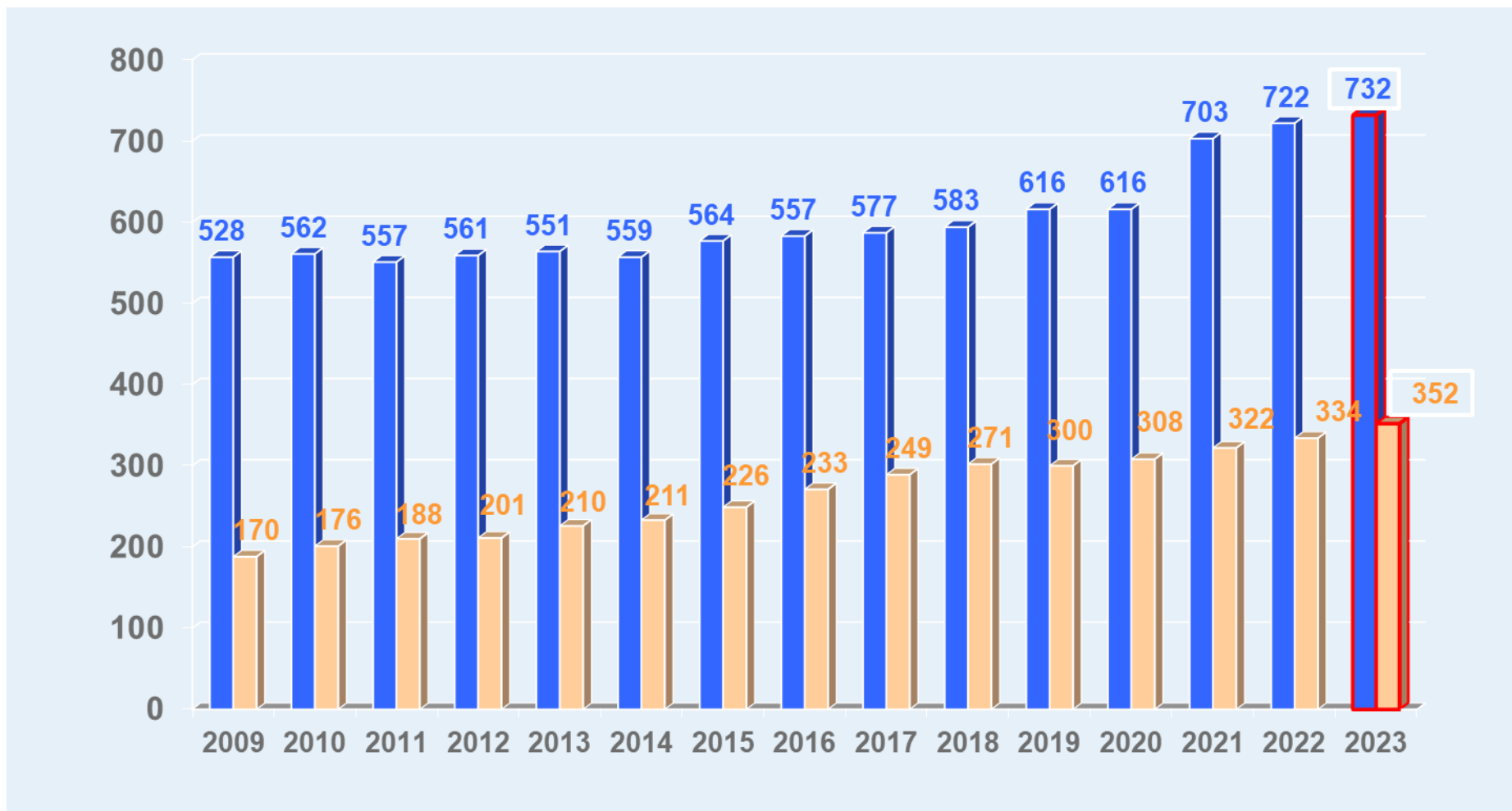
Entwicklung Vorsorgevermögen seit 2009





5. Jahresrechnung 2023

Entwicklung **Aktive**/**Rentner**bestand seit 2009





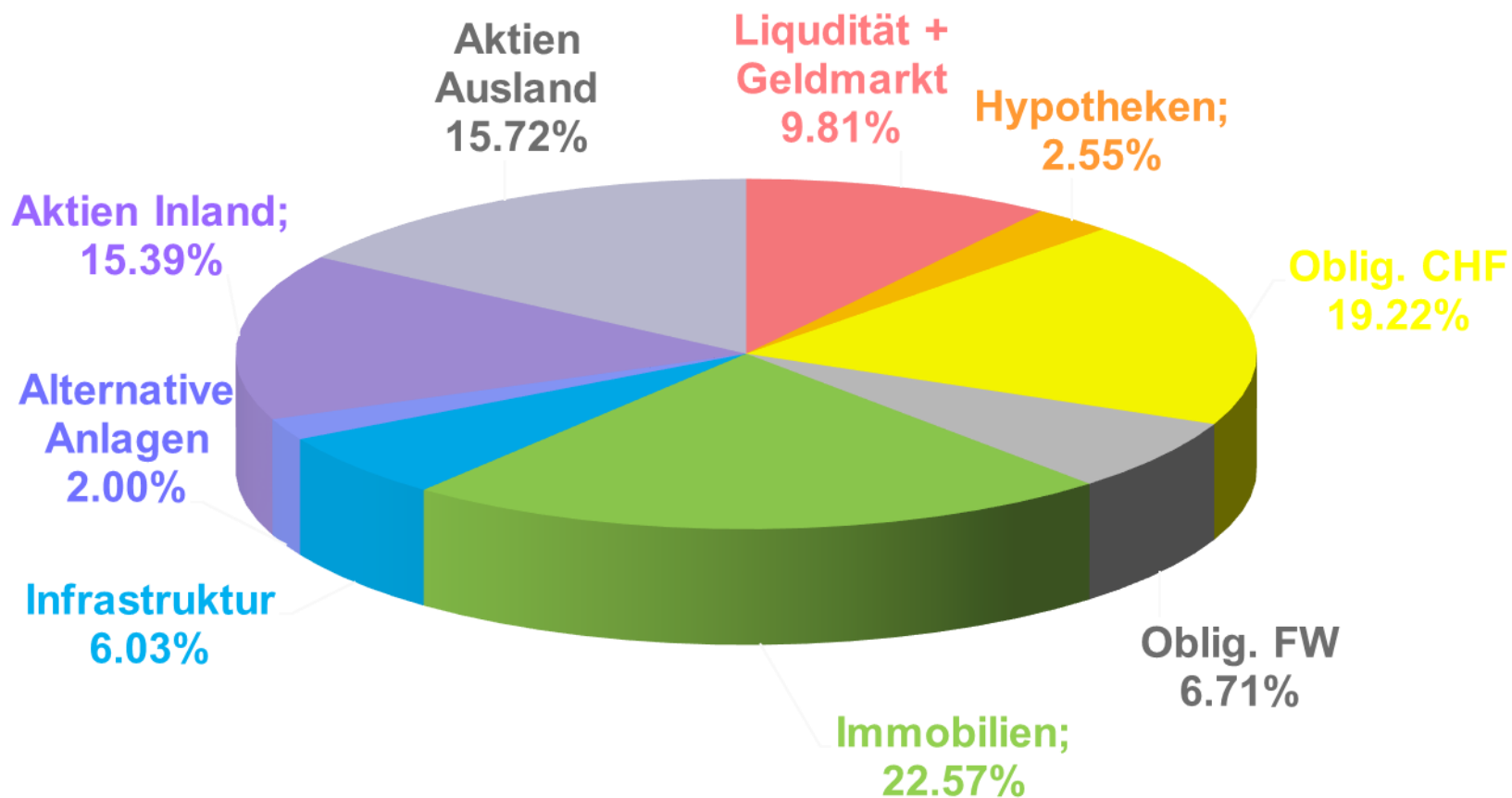
5. Jahresrechnung 2023

Vermögensstruktur	31.12.2023 in %	31.12.2023 Mio. in CHF
Cash	3.5	10.4
Geldmarkt	6.6	19.5
Hypothekendarlehen	2.6	7.5
Obligationen CHF	19.1	56.3
Obligationen FW	6.7	19.7
Aktien Schweiz	15.3	45.2
Aktien Global	15.7	46.1
Immobilien	22.5	66.2
Infrastruktur	6.0	17.8
Alternative Anlagen	2.0	5.8
Total	100.00	294.5



5. Jahresrechnung 2023

Vermögensstruktur per 31.12.2023



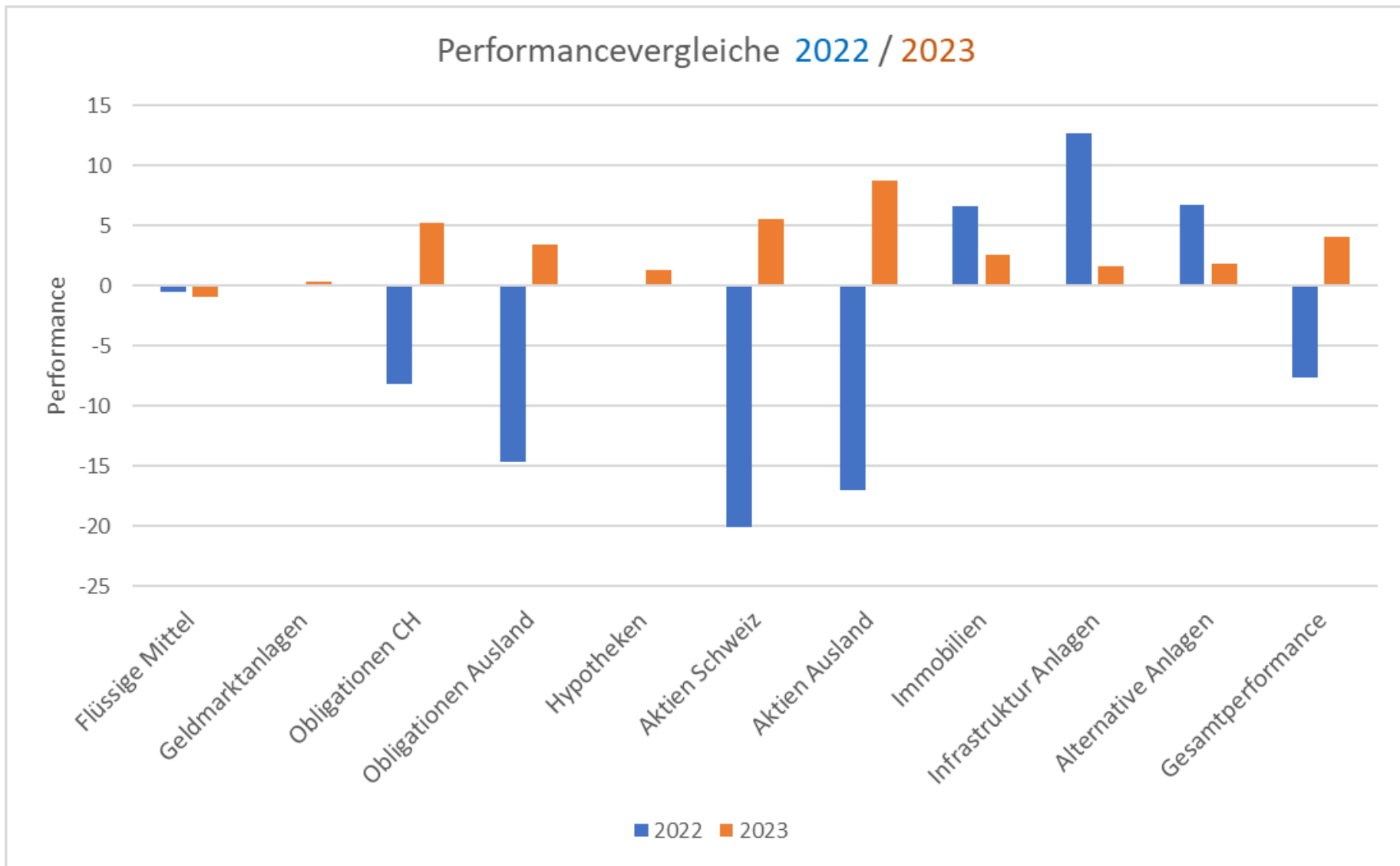


5. Jahresrechnung 2023





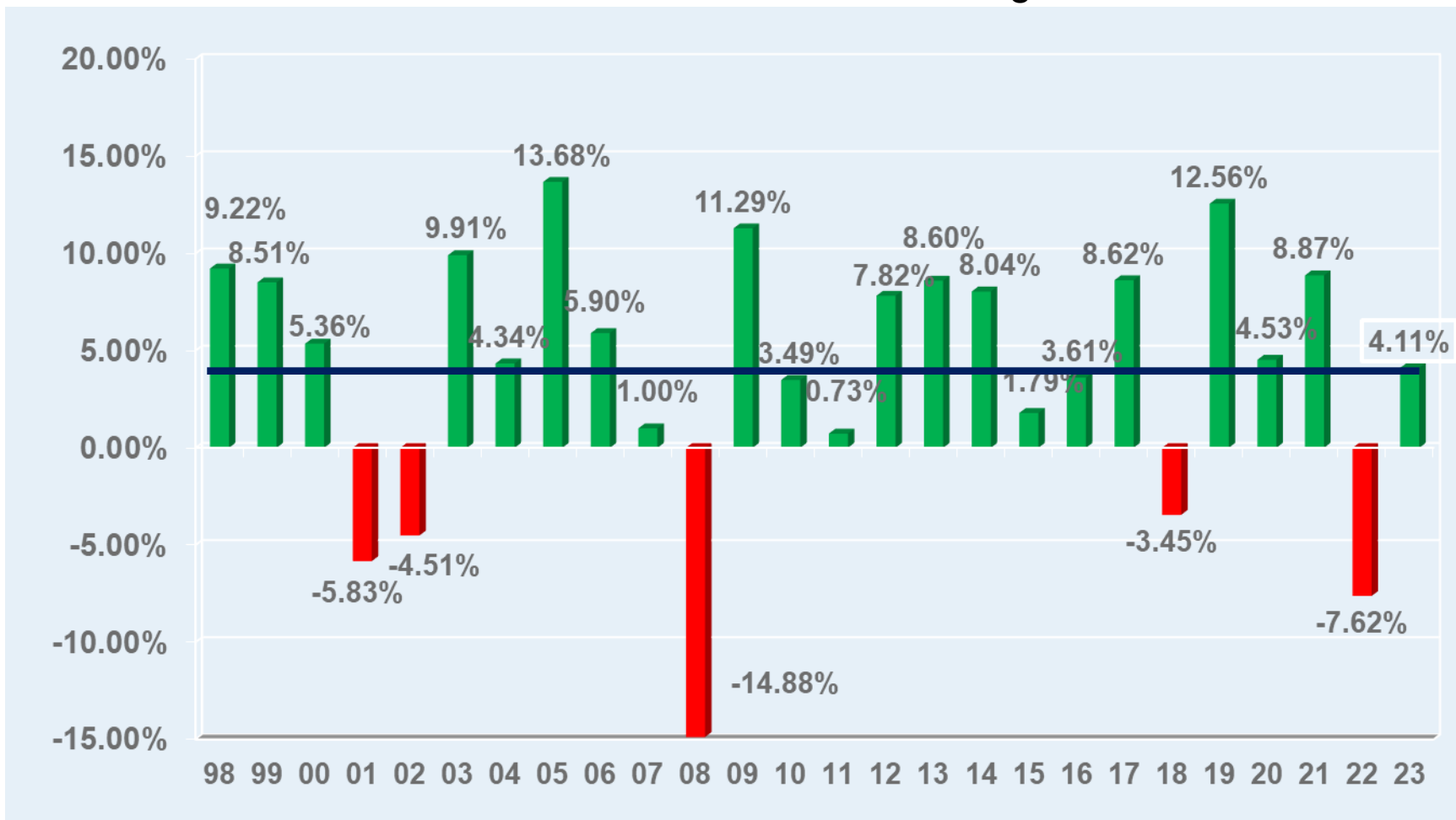
5. Jahresrechnung 2023





5. Jahresrechnung 2023

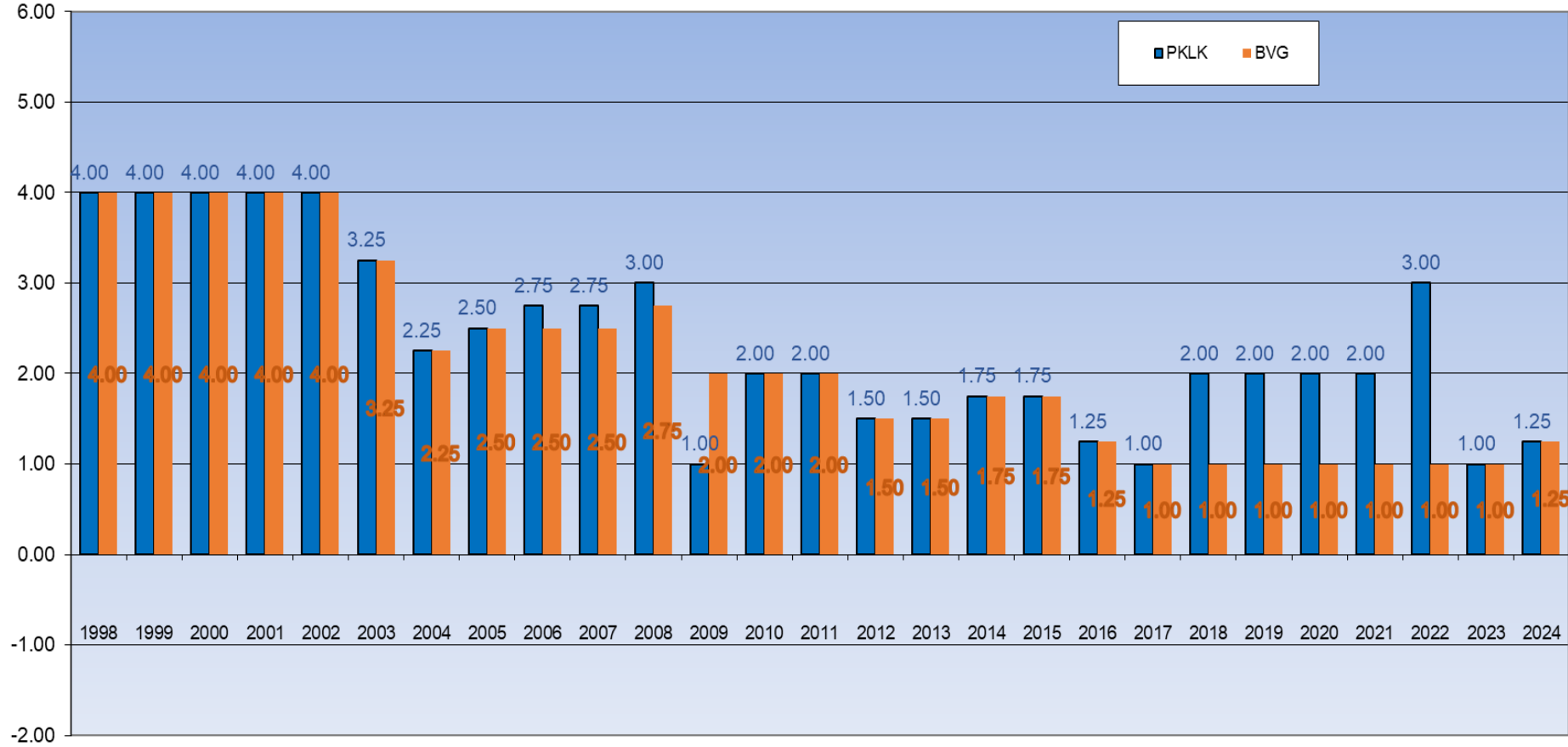
Performance seit 1998 / Durchschnitt beträgt rund 4.07 %





5. Jahresrechnung 2023

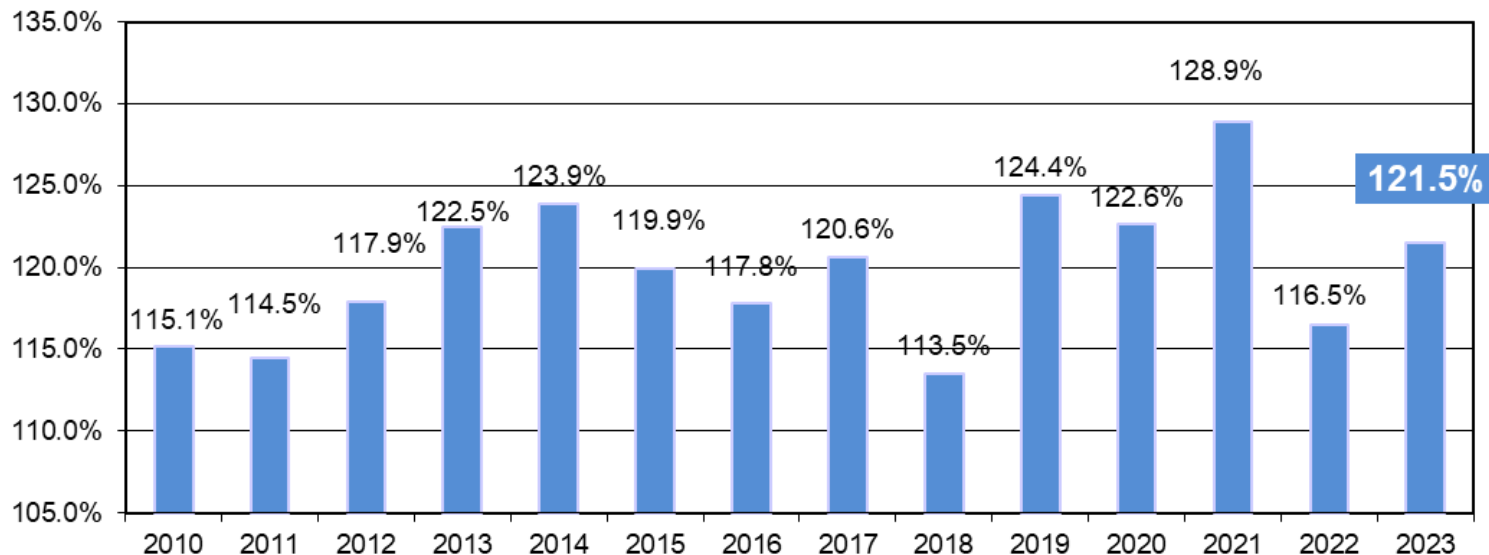
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive PKLK seit 1998





5. Jahresrechnung 2023

Entwicklung Deckungsgrad der PKLK seit 2010



Ergebnis Ende April 2024

Performance netto: 2.71 %

Gesamtvermögen: CHF 306 Mio.



6. Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An die Verwaltungskommission der

Pensionskasse der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern

Abendweg 1
6000 Luzern 6

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2023

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2023 bis 31.12.2023)

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Verwaltungskommission der Pensionskasse der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 11 bis 30) dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission für die Jahresrechnung

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. April 2024

BDO AG

Marcel Geisser
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Ramona Portmann
Zugelassene Revisorin

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



7. Orientierung durch die Verwaltung

Reglementsänderung per 1.1.2024

- Anlass für diese Reglementsänderung war die **Umsetzung der AHV-Reform 21**. Diese sieht ein einheitliches Referenzalter von 65 Jahre für Frauen und Männer sowie einen flexibleren Altersrücktritt vor.
- Neu ist auch eine Meldepflicht bei Vernachlässigung der Unterhaltspflicht vorzusehen.
- Implementierung der Datenschutzerklärung in Bezug auf die Bearbeitung von Personaldaten.
- Die Änderungen betrafen grösstenteils die 1. Säule (AHV). Im Vorsorgereglement der PKLK mussten nur minime Anpassungen (vor allem textliche Anpassungen) vorgenommen werden.



7. Orientierung durch die Verwaltung

Reglementsänderung per 1.1.2024

- Aufhebung der freiwilligen Versicherung (überobligatorische Leistung) nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses. Nach der gesetzlichen Einschränkung, dass ab dem Alter 60 keine freiwillige Versicherung mehr abgeschlossen werden kann, wurde diese Möglichkeit kaum mehr beansprucht.
- Neu können die Altersleistungen ganz oder teilweise in Form einer Kapitalabfindung ausgerichtet werden (max. 100%; bisher max. 50%).
- Teilaltersrente kann neu in bis zu drei Schritten bezogen werden. Der erste Teilbezug muss mindestens 20% der Altersleistungen betragen.



7. Orientierung durch die Verwaltung

Verwaltungskommission:

Überarbeitung sämtlicher Reglemente im Zusammenhang mit dem totalrevidierten Datenschutzgesetz.

Anlagekommission:

Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie (ESG-Ansätze)
Environment (Umwelt), Social (Soziales), Governance
(Unternehmensführung)

Liegenschaftskommission:

Erstellung eines Immobilienbewirtschaftungskonzepts für
Direktanlagen mit ESG Kriterien



7. Orientierung durch die Verwaltung

BVG-Reform (Abstimmung am 22. September 2024)

- **Senkung des Umwandlungssatze**
 - BVG-Umwandlungssatz wird gesenkt (neu 6.0%, *bisher 6.8%*)
- **Verstärkung des Sparprozesses**
 - Eintrittsschwelle wird gesenkt (neu 19'845, *bisher 22'050*)
 - Koordinationsabzug wird angepasst (neu 20% des AHV Lohnes, *bisher fixer Betrag von CHF 25'725*)
 - Altersgutschriften werden vereinfacht. Neu nur noch zwei Stufen

Alter	Altersgutschriften aktuell	Altersgutschriften neu (BVG-Reform)
25 - 34 Jahre	7%	9%
35 - 44 Jahre	10%	
45 - 54 Jahre	15%	14%
55 - 65 Jahre	18%	



7. Orientierung durch die Verwaltung

BVG-Reform (Abstimmung am 22. September 2024)

- **Rentenzuschlag für die Übergangsgeneration**
 - Die Übergangsgeneration erstreckt sich auf die ersten 15 Jahrgänge nach Inkrafttreten der Reform. Die Höhe des Rentenzuschlags hängt vom Geburtsjahr und vom Vorsorgeguthaben ab.

Übergangsgeneration	Vorsorgeguthaben bis CHF 220'500	Vorsorgeguthaben zwischen CHF 220'500 bis CHF 441'000	Vorsorgeguthaben ab CHF 441'000
Die 5 ersten Jahrgänge	CHF 200.00 / Monat	degressiv gestaffelter Betrag	CHF 0.00
Die 5 nächsten Jahrgänge	CHF 150.00 / Monat		CHF 0.00
Die 5 letzten Jahrgänge	CHF 100.00 / Monat		CHF 0.00

Art. 47c BVG regelt den Anspruch auf einen Zuschlag im Detail

Zur Finanzierung der Zuschüsse erhebt der Sicherheitsfonds Beiträge bei den Vorsorgeeinrichtungen

Website: www.bvgreform.ch (Rechner)



8. Anträge zuhanden der Verwaltungskommission

Es sind keine Anträge eingegangen



9.1 Arbeitgeber-Vertretung

Die Arbeitgebervertretung wird durch den Synodalrat gewählt.

Christof Hiller wurde für eine reduzierte Amtsperiode bis 31. Mai 2024 gewählt. Als **Nachfolgerin** und AG-Vertretung für Christof Hiller wurde neu **Inge Venetz**, Mariazellhöhe 14, 6210 Sursee vom Synodalrat am 6. Dezember 2023 gewählt.



Christof Hiller
bis 31. Mai 2024



Inge Venetz
Neu ab 1. Juni 2024



9.2 Arbeitnehmer-Vertretung



Rita Nussbaumer

musste aufgrund des **Austritts** aus unserer Kasse auch den **Rücktritt** aus der **Verwaltungskommission** einreichen.

- - gewählt 2014
- - Mitglied Liegenschaftskommission
 - Kontrolle des Liegenschaftportfolios
 - Budgetierung der Liegenschaftsobjekte
 - Investitionsplanung
 - Bauprojekte



9.2 Arbeitnehmer-Vertretung

Als **Nachfolgerin und AN-Vertretung** für Rita Nussbaumer schlägt Ihnen die Verwaltungskommission **Verena Bieri-Felder** aus Inwil vor.



Verena Bieri-Felder, 1978
verheiratet, 2 Kinder
wohnhaft in Inwil

Katechetin im Pastoralraum Oberseetal

- Verantwortung Oberstufenunterricht, Firmweg PRO und Familienpastoral PRO
- Firmweg Inwil und Eschenbach
- Begleitung Katechetin i.A.
- Sakramentenvorbereitung Erstkommunion und Firmung 17+
- Entdecker Kirche Inwil, Pfarrei Inwil (Konzeption und Leitung seit 2018)
- Mentorin der Luzerner Landeskirche, Begleitung auszubildender Katechetinnen/Katecheten seit 2021

Verabschiedung Christof Hiller (1994 bis 2024)



Christof Hiller

- **Arbeitnehmer-Vertretung**
1. Juni 1994 bis 31. Mai 2022
- **Arbeitgeber-Vertretung**
1. Juni 2022 bis 31. Mai 2024

Entwicklung/Schwerpunkte der Kasse in der Zeit von 1994 bis 2024:

- 12 Vorsorgereglementsanpassungen (Umwandlungssatz, technischer Zinssatz etc.)
- Demographie / steigende Lebenserwartung
- Terrorwelle USA (11.9.2001)
- 2002 Euro-Bargeld als neue Währung im Umlauf
- Auswirkungen der Finanzkrise 2008
- Tiefzinsphase (Negativzinsen)
- Ausbruch des Ukrainekriegs

Mitglied der Anlagekommission seit 1994

- Festlegung der Anlagestrategie
- Bewirtschaftung der Vermögensanlagen
- Investment-Controlling / Berichterstattung
- Risikobeurteilung



10. Verschiedenes

